

# Caritas steht für



## Organisierte Hilfe

Die Dienste und Einrichtungen der Caritas bieten professionelle Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen.



## Nächstenliebe

Caritas steht für eine offene, unvoreingenommene und wohlwollende Grundhaltung allen Menschen gegenüber.



## Auftrag der Kirche

Caritas lebt überall dort, wo sich Menschen für andere einsetzen. Dabei ist Jesus Christus ihr Vorbild.

# Caritas ist



**Sozialer  
Dienstleister**



**Mitgestalter** der  
Sozial- und  
Gesellschaftspolitik



**Anwalt** und  
Partner von  
Benachteiligten



**Motor** für  
Qualifizierung und  
Weiterbildung



**weltweit**

Caritas gibt es in mehr als

**160** Ländern → [www.caritas.org](http://www.caritas.org)

**Dienste &  
Einrichtungen**

**25.453**

**deutschlandweit**



Zusammenschluss von rund  
**6.200** rechtlich eigenständigen  
Trägern (kein Konzern)

katholischer Wohlfahrtsverband  
organisiert die soziale Arbeit der  
katholischen Kirche → [www.caritas.de](http://www.caritas.de)



## Mitarbeitende



beruflich  
Mitarbeitende

**739.410**

81,7% Frauen

pflegen, begleiten  
beraten, unterstützen



**12.000.000**

Menschen im Jahr in  
Deutschland



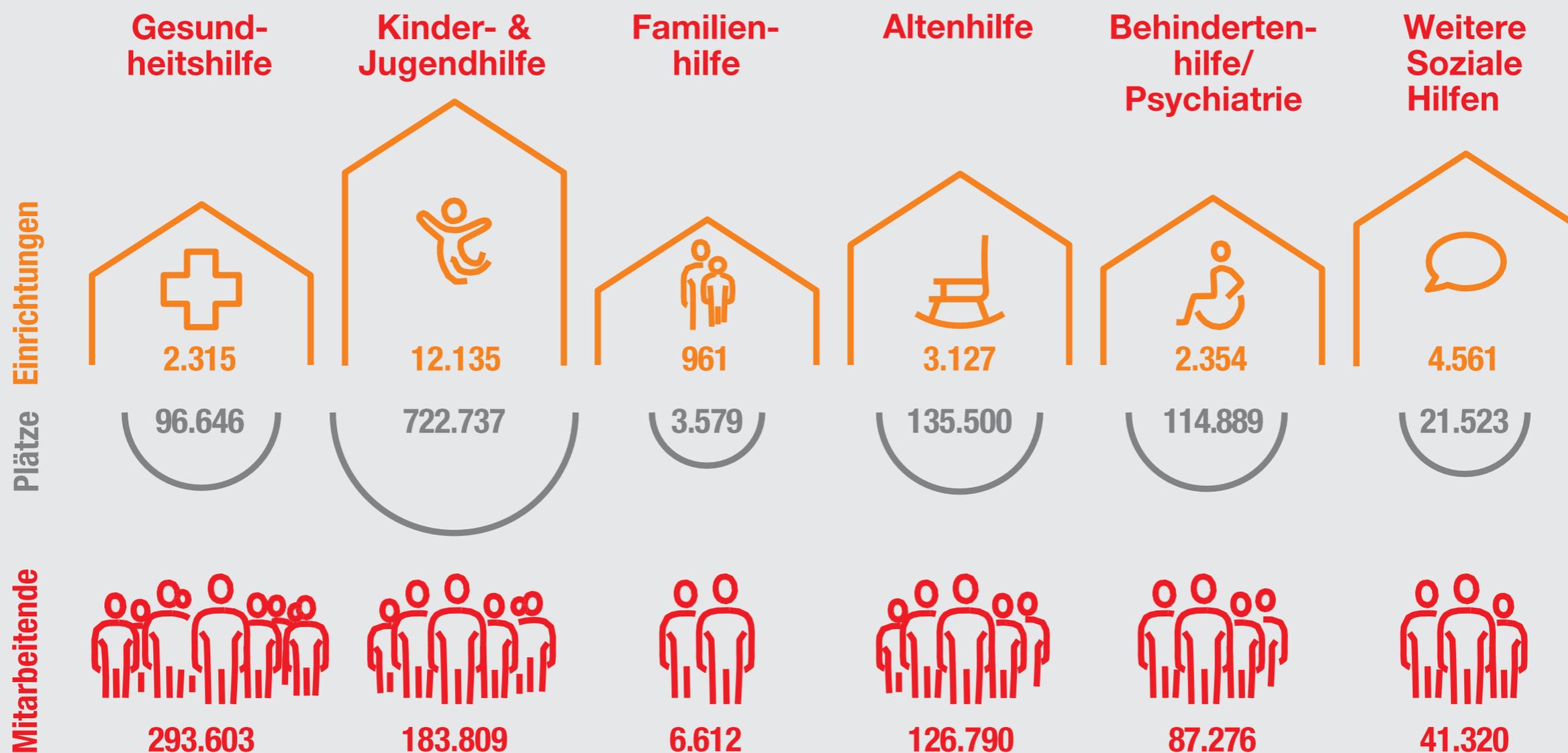
ehrenamtliche/  
freiwillige  
Mitarbeitende

**x100.000**



# Übersicht der Bereiche

(Daten Stichtag: 31.12.2022)





# Gesundheitshilfe



Krankenhäuser  
Rehabilitationseinrichtungen für  
Eltern, Kinder und Erwachsene

Einrichtungen  
**2.315**



Sozialstationen/ambulanter  
Pflegedienst  
Beratungs-/Betreuungsstellen  
für HIV-Infizierte und Aidskranke



Stationäre Hospize  
Ambulante Hospizarbeit



Plätze

**96.646**

Mitarbeitende

**293.603**





# Kinder- & Jugendhilfe



Kindergärten  
Kindertagesstätten  
Kinder- und Jugendheime

Einrichtungen  
**12.135**



Wohngruppen  
für Kinder und Jugendliche,  
Schwangere und junge Mütter



Schulsozialarbeit  
Erziehungsberatung  
Familienhilfe



Plätze

**722.737**

Mitarbeitende

**183.809**





# Familienhilfe



Frauenhäuser  
Familienpflegestationen  
Familienzentren

Einrichtungen  
**961**



Beratungsstellen für Ehe,  
Familien und  
Lebensfragen



Schwangerschafts-  
beratungsstellen  
Beratungsstellen für  
Frühe Hilfen



Plätze  
**3.579**

Mitarbeitende  
**6.612**





## Altenhilfe



Altenpflegeheime  
Altenwohnheime  
Betreutes Wohnen

Einrichtungen

**3.127**



Tagespflegeeinrichtungen  
Altentagesstätten  
Kurzzeitpflege



Menüdienste  
Hausnotrufdienste



Plätze

**135.500**

Mitarbeitende

**126.790**





# Behindertenhilfe und Psychiatrie



Einrichtungen  
**2.354**

Wohnheime für Menschen  
mit Behinderung/Außenwohngruppen  
Kindergärten und Schulen für Kinder  
und Jugendliche mit Behinderung



ambulanter sozialpsychiatrischer Dienst  
ambulant betreutes Wohnen für  
psychisch kranke/behinderte  
Menschen



Tagesstätten für psychisch  
kranke/behinderte Menschen  
Beratung und  
offene Angebote



Plätze

**114.889**

Mitarbeitende

**87.276**





## Weitere Soziale Hilfen



Einrichtungen  
**4.561**

Schuldnerberatung  
Sucht- und Drogenberatung  
Allgemeine Sozialberatung



Wohnungslosenhilfe  
Beschäftigungsprojekte und  
Qualifizierung für Arbeitslose  
Freiwilligenzentren



Kleiderkammern  
Bahnhofsmission  
Suppenküche/Tafel  
Betreuungsvereine



Plätze

**21.523**

Mitarbeitende

**41.320**





## Dienste für Zugewanderte



Einrichtungen  
**734**

Jugendmigrationsdienst,  
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer  
Landes- und kommunal geförderte  
Integrationsberatung



Beratungsdienste für Frauen, die vom  
Menschenhandel betroffen sind  
Psychosoziale Beratungsdienste für  
Flüchtlinge



Beratungsstellen für  
Auswanderer und  
Rückkehrer

...

Mitarbeitende  
**3.308**





# Finanzierung

**Wie finanziert sich die Caritas?** Sozialgesetze regeln in Deutschland, wem welche Hilfen zustehen. Der Staat überträgt diese (Pflicht-) Aufgaben freien Trägern wie der Caritas und regelt, wie viel Geld sie für diese Leistungen aus der Sozialversicherung bekommen. In manchen Bereichen werden die Entgelte in Verhandlungen zwischen den Sozialleistungsträgern und den Leistungserbringern festgelegt. Freiwillige und ergänzende Angebote wie die Beratung von Menschen mit Schulden oder anderen sozialen Problemen finanziert die Caritas aus Eigenmitteln. Außerdem erhält sie hierfür öffentliche Zuschüsse, die regional unterschiedlich hoch sein können. Für die meisten Angebote lassen sich deshalb keine bundesweit einheitlichen Aussagen zu ihrer Finanzierung treffen. Deshalb zeigt diese Grafik ausgewählte Beispiele.



**Sozialversicherung**  
gesetzlich geregelte Leistungen  
der Pflege-, Kranken-, Unfall-  
und Rentenkasse



**Öffentliche Zuschüsse**  
von EU, Bund, Land, Kreis oder  
Kommune



**Spenden**  
und Stiftungen von Menschen,  
die die Arbeit der Caritas  
unterstützen



**Beiträge**  
der Menschen, die Leistungen  
der Caritas in Anspruch nehmen



**Mittel der Caritas**  
Kirchensteuer, Mieten,  
Zinsen, Förderfonds